



Datenschutzhinweise für telefonische Befragungen der Ipsos GmbH in Deutschland

Informationen für Angerufene und/oder Teilnehmer:innen von Befragungen, gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nehmen wir sehr ernst. Im Nachfolgenden informieren wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Markt-, Meinungs- und/oder Sozialforschungsstudie („Studie“), zu der wir Sie angerufen haben. „Uns/Unser/Unsere/Wir“ bezeichnet die Ipsos GmbH, ein deutsches Marktforschungsunternehmen mit Sitz in Hamburg.

1. Über uns

Die Ipsos GmbH ist ein deutsches Unternehmen der Ipsos-Gruppe. Mit Niederlassungen in 90 Ländern und mehr als 5000 Kunden gehört die Ipsos-Gruppe zu den weltweit führenden Marktforschungsunternehmen. Gegründet wurde die Ipsos-Gruppe 1975 in Paris, Frankreich.

Als Teil der Ipsos-Gruppe führen wir in Deutschland an unseren Standorten Hamburg, Berlin Frankfurt, München und Nürnberg Markt-, Meinungs- und Sozialforschungsstudien für eine Vielzahl von Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen durch.

2. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, so wie sie in diesen Datenschutzhinweisen beschrieben wird, ist die:

Ipsos GmbH
Amerigo-Vespucci-Platz 1
20457 Hamburg
<https://www.ipsos.com/de-de>

Deren Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: dpo.germany@ipsos.com.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf über die unter Punkt 15 genannten Kontaktdaten!

3. Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir?

Wir halten uns strikt an das geltende deutsche und das europäische Datenschutzrecht. Dieses gewährleistet den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu gehören etwa Name, Anschrift, Alter, Telefonnummer oder Mailadresse. Die für die Durchführung dieser Studie benötigten Telefonnummern werden mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens "erzeugt". Dieses Verfahren ist aus methodischen Gründen notwendig und international üblich. Dabei kann es dazu kommen, dass auch nicht in öffentlichen Registern eingetragene Nummern zufällig generiert werden. Nur dadurch aber

hat jede Person eine prinzipielle Chance, befragt zu werden. Das wiederum ist eine wesentliche Voraussetzung für die Ziehung bevölkerungsrepräsentativer Stichproben. Neben seinen methodischen Vorzügen weist dieses Verfahren insbesondere auch bezüglich des Datenschutzes Vorteile auf, weil die hinter den zufällig generierten Telefonnummern stehenden Namen und Adressen der zu befragenden Personen unbekannt bleiben. Diese sind für wissenschaftliche Umfragen ohne Belang.

Zum Zwecke der Markt-, Meinungs-, Sozialforschung erheben wir aber im Rahmen der Studien zusätzlich in der Regel noch weitere Daten (z.B. Alter, Geschlecht, weitere Angaben, die Sie im Rahmen des Interviews machen). Wir werden niemals weitergehende Recherchen zu Ihrer Person durchführen, sondern nur die Angaben nutzen, die Sie uns gegenüber freiwillig machen. Auch werden diese Daten keinesfalls an den Auftraggeber der Studie weitergegeben.

Für einen erhöhten Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, werden Ihre personenbezogenen Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Befragungsdaten getrennt. Auf diese Weise werden ihre Befragungsdaten pseudonymisiert, sodass eine Identifizierung Ihrer Person ohne weitere Informationen ausgeschlossen ist.

4. Woher haben wir Ihre Telefonnummer?

Für die Erzeugung der Telefonnummern für diese Studie verwenden wir das sogenannte ADM-Telefonstichproben-System, vom „Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V.“ (kurz: ADM). Nähere Informationen zu dem System und der Erzeugung der Telefonnummern finden Sie auf <https://www.adm-ev.de/leistungen/arbeitsgemeinschaft-adm-stichproben/>

5. Zu welchem Zweck und auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur zur Durchführung der Studie. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist die Durchführung einer Studie zur Markt-, Meinungs- und/oder Sozialforschung. Es findet keine Datenerhebung oder -verarbeitung statt, die Ihnen nicht in diesen Datenschutzhinweisen oder vor der Datenerhebung ausdrücklich genannt wird. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall für andere als die genannten Zwecke verwenden wollen, werden wir Sie vorab informieren und – sofern erforderlich – um Ihre Einwilligung ersuchen. Ohne Rechtsgrundlage wird keine Nutzung Ihrer Daten für einen anderen als den angegebenen Zweck erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das berechnete Interesse unseres Kunden und auch von uns selbst an der Durchführung von Markt-, Meinungs- und Sozialforschungsstudien. Diese Forschung dient der Entwicklung zielgruppengenaue Produkte und Dienstleistungen und ermöglicht es dem Kunden, die öffentliche Meinung und die wesentlichen Argumente hierfür in wichtige Entscheidungen einfließen zu lassen. In Einzelfällen liegt das berechnete Interesse auch darin, Stimmungsbilder in der Gesellschaft zu ermitteln und messbar zu machen.

In manchen Fällen – insbesondere bei Folgebefragungen – liegt die Rechtsgrundlage für die Studie auch in einer Einwilligung, die Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle abgegeben haben. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie diese Einwilligung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen können.

In weiteren Fällen ist auch möglich, dass die Verarbeitung der Wahrnehmung einer Aufgabe dient, die im öffentlichen Interesse liegt.

6. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Weitergabe an unseren Auftraggeber

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten in keinem Fall an den Auftraggeber der Studie weiter.

Weitergabe innerhalb der Ipsos-Gruppe

Im vorliegenden Fall wurden die ermittelten Telefonnummern an die trend.test Gesellschaft für telefonische Datenerhebung mbH weitergegeben, welche über ihr Telefonstudio die Befragung durchführt. trend.test ist ein Unternehmen der Ipsos-Gruppe. Eine darüberhinausgehende Weitergabe von personenbezogenen Daten innerhalb der Unternehmen der Ipsos-Gruppe erfolgt nur dann, wenn dies zwingend nötig ist um die Studie durchzuführen. Zwischen den Gesellschaften der Ipsos-Gruppe gibt es zu diesem Zweck Verträge, die den rechtmäßigen Umgang mit personenbezogenen Daten zum Gegenstand haben und in denen auch Maßnahmen zur Datensicherheit vereinbart werden.

Weitergabe an externe Dienstleister:

Für die Bearbeitung von Betroffenen-Anfragen erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an die infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH. Im Einzelfall werden personenbezogene Daten ggf. an weitere externe Dienstleister weitergegeben, um die Studie durchzuführen. In all diesen Fällen schließen wir neben Verschwiegenheitsvereinbarungen auch Verträge über die Auftragsverarbeitung nach den gesetzlichen Vorgaben und kontrollieren deren Einhaltung. So stellen wir sicher, dass die Daten nur für den vereinbarten Zweck verwendet und nicht unbefugt genutzt werden.

7. Wo verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet. In Einzelfällen kommt aber eine Datenübertragung in ein sogenanntes Drittland in Betracht. Werden personenbezogene Daten an andere Ipsos-Gesellschaften übertragen, so haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen durch den Abschluss der von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln sichergestellt. Auch mit unseren Dienstleistern schließen wir im Falle einer Übertragung von personenbezogenen Daten außerhalb der EU/des EWR vorab Verträge ab, die die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Datenübertragung in Drittstaaten gewährleisten.

8. An wen richten sich unsere Studien?

Unsere Studien richten sich gewöhnlich nur an Befragte ab 16 Jahre. Diese können ohne Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten an Studien teilnehmen. Sofern sich eine Studie im Ausnahmefall zumindest auch an Teilnehmer unter 16 Jahre richtet, so werden wir die nötigen gesetzlichen Voraussetzungen schaffen.

Wenn wir davon Kenntnis erlangen, dass ein Kind ohne Vorliegen der nötigen Rechtsgrundlage an einer Studie teilgenommen hat, dann löschen wir die Daten umgehend.

9. Werden von uns auch sensible Daten erhoben?

Es ist in Einzelfällen möglich, dass im Rahmen der Studie sogenannte sensible Daten erhoben und verarbeitet werden. Dabei handelt es sich um personenbezogene Daten über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, die Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Se-

xualleben oder zur sexuellen Orientierung einer Person. Wir erheben und verarbeiten sensible Daten nur, wenn Sie diese öffentlich bekannt gemacht haben, oder alternativ, bei Vorliegen Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

10. Sind Ihre Daten bei uns sicher?

Wir legen größten Wert auf die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten. Wir treffen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff und zweckfremder Nutzung zu schützen.

11. Was sind Ihre Rechte gemäß der EU-DSGVO?

Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie haben das Recht, jederzeit eine einmal erteilte Einwilligung uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie können jederzeit Auskunft verlangen über die von Ihnen gespeicherten Daten, dazu gehören insbesondere auch die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling; ggf. können Sie auch aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unverzüglich die Vervollständigung oder Berichtigung der personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen gespeichert haben.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können jederzeit die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn ...

- die Daten für den Zweck, zu dem sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- Sie Ihr Recht auf Widerspruch ausüben,
- die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, Sie diese widerrufen haben und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt,
- die personenbezogenen Daten auf unrechtmäßige Weise verarbeitet wurden.

Das Löschungsrecht besteht nicht, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder soweit wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Datenportabilität (Art. 20 DSGVO): Auf Anfrage stellen wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereit bzw. übermitteln sie an einen anderen Verantwortlichen. Dies unter der Voraussetzung, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

technisch möglich ist und auf Ihrer Zustimmung basiert bzw. für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung wird dann gestoppt, sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen. Eine Ausnahme gilt auch dann, wenn die Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unseres Geschäftssitzes wenden. Die für Ipsos zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hamburger Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg, www.datenschutz-hamburg.de

12. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Erfüllung des Zwecks, zu dem Sie erhoben wurden, gelöscht. In besonderen Fällen können jedoch auch gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. In diesen Fällen löschen wir die Daten nach Ablauf dieser Frist.

13. Erfolgt eine automatisierte Entscheidung gemäß Art. 22 DSGVO?

Eine Entscheidung, die ausschließlich auf der Grundlage von Algorithmen getroffen wird, ohne dass ein Mensch das Ergebnis überprüft, erfolgt nicht.

14. Ist es möglich, dass sich der Inhalt der Datenschutzhinweise ändert?

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise bei Bedarf zu ändern oder an veränderte Gegebenheiten anzupassen. Diese Datenschutzhinweise haben den Stand 12. März 2026.

15. An wen können Sie sich wenden, wenn Sie weitere Fragen zu einem Anruf oder einer Studie haben?

Sie haben die Möglichkeit, sich bei Fragen zu einem Anruf oder einer Studie direkt an unser Telefonstudio (trend.test Gesellschaft für telefonische Datenerhebung mbH) zu wenden. Bitte senden Sie dafür eine E-Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer und den Grund für Ihre Kontaktaufnahmen an kontakt@trendtest.de.